

Messtechnik VERSTEHEN UND ANWENDEN

Eine qualitätsorientierte Druckproduktion ohne Messtechnik ist heute undenkbar. Qualitätsparameter müssen geprüft, objektiv kommuniziert und dokumentiert werden. Das menschliche Auge allein wird dabei allzu schnell überfordert. Allerdings herrscht in der Praxis oft noch Unsicherheit darüber, welche Messverfahren und Geräte überhaupt zur Verfügung stehen, welche Messaufgaben damit bewältigt werden können und wie die Technik eingesetzt werden kann. Hier soll das neue zweibändige Werk »Messen in Vorstufe und Druck« umfangreiche Hilfestellung geben.

Die Autoren Harry Belz, Jürgen Gemeinhardt, Dietmar Loibl und Martin Pöller informieren im Teil I auf 136 Seiten mit 139 mehrfarbigen Abbildungen und zahlreichen Tabellen über Messaufgaben, Messgeräte und Messverfahren. Der 108-seitige Teil II beinhaltet Arbeitsanleitungen, Formelsammlung, Tabellen und Auswertungsvorlagen. Bezug: Druck- und Medienverbände. [» www.point-online.de](http://www.point-online.de)

Chemiefreie Druckplatte ÜBER 100 DRUCKEREIEN MIT AZURA

Weniger als sechs Monate nach ihrer Markteinführung arbeiten weltweit bereits mehr als 100 Druckereien mit der chemiefreien Druckplatte Azura von Agfa. Mehr und mehr grafische Betriebe stellen auf die chemiefreie Druckplatten-Herstellung um, womit sie chemische Entwicklersubstanzen aus ihrer Arbeitsumgebung entfernen, die Zahl der Verarbeitungsschritte reduzieren und die Produktivität ihrer Druckvorstufe erhöhen. Während auf herkömmlichen Thermodruckplatten bei der Belichtung latente Bilder erzeugt



werden, die später chemisch zu stabilen Druckbildern entwickelt werden müssen, erfordert die Azura nur einen Schritt zum Reinigen bzw. Gummieren der nicht druckenden Flächen.

[» www.agfa.de](http://www.agfa.de)

Speedmaster SM 52-8-P ERSTE A3-ACHTFARBEN- MASCHINE IM EINSATZ

Healeys Printers Ltd. aus Ipswich, Großbritannien, ist weltweit der erste Anwender der Speedmaster SM 52-8-P, die auf der drupa 2004 vorgestellt wurde. »Wir haben unseren Umsatz erhöht, die Qualität gesteigert und eine höhere Profitabilität erreicht«, berichtet Philip Dodd, Geschäftsführer von Healeys Printers. »Unsere Kunden bieten wir nun auch qualitativ hochwertige Arbeiten im Vier-über-Vier-Bereich an und können gegen die Mittelformat-Druckereien konkurrieren«. Die Speedmaster SM 52-8-P passt exakt in die Auftragsstruktur von Healeys Printers: Die 40 Mitarbeiter umfassende Druckerei hat sich auf das A3-Format spezialisiert. In den letzten sieben Jahren wandelte sich die ehemalige Formular-druckerei zu einer Druckerei mit einem Jahresumsatz von knapp 5 Mio. €.

[» www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

Fujifilm ZEITUNGSPLATTE LH-NN

Die für den Zeitungsdruck konzipierte Thermaldruckplatte Fujifilm LH-NN ist jetzt

verfügbar. Die negativ arbeitende Platte ist für eine Vielzahl von CtP-Systemen mit IR-Dioden geeignet und für mittlere bis hohe Farbaufgaben bestimmt. Fujifilm erweitert hiermit die Produktpalette an digital zu belichtenden Offsetdruckplatten für die Zeitungsindustrie.

[» www.fujifilm.de](http://www.fujifilm.de)

InDesign-User-Group IM MÄRZ GESTARTET

Am 1. März startete in der Schweiz »InDesign-User« als erste User-Group im deutschen Sprachraum, bei der sich alles um Adobes Layoutsoftware dreht. Ziel ist es, sowohl Neueinsteigern als auch erfahrenen InDesign-Anwendern eine Plattform für den Informationsaustausch und für vielfältige Aktivitäten zu bieten. Im Zentrum des Angebotes stehen Workshops und Seminare sowie am 7./8. September 2005 eine InDesign-Konferenz auf dem Gurten bei Bern. Die Mitgliedschaft bei InDesign-User kostet pro Jahr CHF 190.– (130 €).

[» www.indesign-user.ch](http://www.indesign-user.ch)

SPEEDMASTER XL 105 IN SERIENPRODUKTION



Nachdem erste Maschineninstallationen bei Feldtestkunden positiv verlaufen seien, ist die zur drupa 2004 vorgestellte Speedmaster XL 105 in Serie gegangen und wird nun weltweit ausgeliefert. Technikvorstand Dr. Jürgen Rautert (rechts) und Markus Höfer (Mitte) vom Produktmanagement überzeugen sich beim Serienhochlauf der Maschine in Wiesloch. Zielgruppe sind industrialisierte Druckereien im Akzidenz- oder Verpackungsbereich, die den hohen Automationsgrad nutzen wollen. Die Speedmaster XL 105 ist auf 18.000 Bogen pro Stunde ausgelegt und besitzt ein Papierformat von 75 cm x 105 cm. »Mit der XL 105 erreichen wir eine um 30 Prozent höhere Produktivität. Dies ist ein wichtiges Investitionsargument für die Kunden in diesem Marktsegment«, sagt Dr. Jürgen Rautert, Technikvorstand von Heidelberg. Die Speedmaster XL 105 ist eine komplett neue Plattform von Heidelberg, die das bestehende Produktportfolio im 70 x 100 cm Format erweitert. Die erste Serienmaschine der Speedmaster XL 105 geht nach Österreich, um dort im Print Media Center von Heidelberg Austria Kunden von der Qualität und Wirtschaftlichkeit der Maschine zu überzeugen. Bereits seit Ende 2004 laufen wöchentliche Vorführungen mit 20 bis 30 Teilnehmer in Wiesloch. Dr. Jürgen Rautert: »Die XL 105 trifft ins Schwarze«, fasst Rautert zusammen. [» www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

PUBLIKATIONEN

ProzessStandard Offsetdruck KURZINFORMATIONEN

Der ProzessStandard Offsetdruck hat sich als Branchenstandard für die effiziente und sichere Produktion etabliert. Mehr und mehr Betriebe orientieren ihre Produktion am ProzessStandard Offsetdruck, erzielen dadurch qualitativ hochwertige Druckergebnisse und schonen gleichzeitig ihre Ressourcen. Auch zahlreiche professionell einkaufende Kunden der Druckindustrie haben die Vorteile des ProzessStandard Offsetdruck entdeckt und erwarten von ihren Dienstleistern dessen Umsetzung.

Die Publikation »Was bringt der ProzessStandard Offsetdruck meinem Unternehmen« richtet sich an alle Entscheider. Auf vier Seiten werden in knapper Form die Vorteile des ProzessStandard Offsetdruck und die Voraussetzungen für seinen Einsatz aufgezeigt.

An die Zielgruppe der Auftragsmanager und Produzenten wendet sich ein 20-Seiter, in dem das wichtigste Methodenwissen des ProzessStandard Offsetdruck verdichtet wird. Anhand von sieben Leitlinien werden die grundlegenden Verfahrensweisen bei der standardisierten Produktion vorgestellt. Die konzentrierte Aufbereitung und der etwas andere Blickwinkel, unter dem die Inhalte hier beleuchtet werden, dürften auch all denen noch etwas neues bieten, die den ProzessStandard Offsetdruck bereits kennen und nutzen.

Beide Informationsschriften von Harry Belz können bei den Druck- und Medienverbänden bezogen werden.

[» www.point-online.de](http://www.point-online.de)